



Neues Favoritner Mandolinen Orchester

Herzgasse 15-19
A-1100 Wien

Probe: Mittwoch
19.00 bis 21.00 Uhr

office@mandolinen.at
www.mandolinen.at

NEUES FAVORITNER
MANDOLINENORCHESTER



Mitteilungsblatt

Frühjahr 2022

*„Was wäre manches Orchester
Ohne seine Zartbesaiteten.“*

M. G. Reisenberg

Sehr geehrte Mitglieder!
Liebe Freunde des Neuen Favoritner
Mandolinenorchesters!

Wir freuen uns, dass wir in diesem
Mitteilungsblatt von unserem gelungenen und
gut besuchten Herbstkonzert berichten
können.

Auch im Verein des NFMO hat sich viel getan:
Ein neuer Vorstand wurde gewählt, ein neuer
Obmann, GÜNTER MÜHLBAUER, hat die
Aufgabe der Vereinsleitung übernommen.

Und das Orchester hat die Proben­tätigkeit mit
Beginn des Jahres wieder aufgenommen. Die
Vorbereitungen für das Frühjahrskonzert sind
in vollem Gang.

Bericht – Herbst 2021

Herbstkonzert des NFMO

Ein Mandolinenkonzert während der Covid-
Krise zu spielen, stellte alle Teilnehmerinnen
und Teilnehmer vor besondere
Herausforderungen: die Veranstalter, die
Musikerinnen und Musiker und auch das
Publikum. Das Neue Favoritner
Mandolinenorchester hat diese Anforder-
ungen angenommen und am Sonntag, 14. 11.
2021 sein Herbstkonzert in der Simm-City unter
strikter Einhaltung der 2G-Regeln zum Besten
gegeben. Und an diese Regel haben sich
dankenswerter Weise alle gehalten. Nur so
konnten wir unser Programm präsentieren und
das erste Konzert nach zwei Jahren wieder
veranstalten. Und unser Publikum hat uns die
Treue gehalten. Wir konnten vor aus-

verkauftem Saal spielen. An dieser Stelle ist ein
großer Dank für unser Publikum angebracht.

Begleitet wurde das Orchester von der jungen
Sopranistin TINA JOSEFINE JAEGER, die das
Stück „G’stellte Mad’ln“ aus der Operette „Ein
Walzertraum“ von Oscar Straus zum Besten
gab und nach der Pause mit „Ja, das
Temp’rament“ aus „Maske in Blau“ von Heinz
Hentschke ihr eigenes Temperament unter
Beweis stellte und dem begleitenden
Orchester ein beachtliches Tempo abverlangte.



Herbstkonzert des NFMO
Foto: Christoph Mühlbauer

Der Bariton STEVEN SCHESCHAREG intonierte
mit dem NFMO und mit der
Mandolinenbegleitung unseres Konzert-
meisters GERNOT RUDOLPH die „Canzonetta“
aus „Don Juan“ von Wolfgang Amadeus
Mozart. Und auch nach der Pause ließ er seinen
Bariton mit dem Lied „Das Herz ist nur ein
Uhrwerk“ aus „Das dumme Herz“ von Carl
Michael Ziehrer sehr sensibel erklingen.

Arrangements der Stücke und musikalische
Leitung oblagen wie immer unserem

Dirigenten HEINZ KOIHSER. Dem Applaus des Publikums nach zu schließen dürfen wir annehmen, dass das Konzert als gelungen betrachtet werden kann. Moderiert wurde das Konzert von ROBERT KOLAR.

Vorschau – Frühjahr 2022

Frühjahrskonzert

Das Frühjahrskonzert findet am **8. Mai 2022** im Festsaal des Zentrum Simmering, Simmeringer Hptstr. 96a, 1110 Wien, statt und steht diesmal unter dem Motto „**Dunkelrote Rosen bring' ich, schöne Frau**“. Gewidmet dem besonderen Konzerttag – Muttertag. Beginn des Konzerts ist um **16 Uhr**. Es dirigieren diesmal **Heinz Koihser** und **Anton Yerezky**, ein vielversprechender Dirigent.

Frau **Marika OTTITSCH – FALLY** wird uns gesanglich begleiten; Herr **Robert KOLAR** wird wieder wie gewohnt launig durch das Programm führen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bitte beachten Sie die neue E-Mail-Adresse und die neue Telefonnummer für den Bezug Ihrer Konzertkarten:

Eintrittskarten für das Frühjahrskonzert erhalten Sie bei Herrn Gerhard Pilhatsch unter der Telefonnummer 0043 677 613 603 80 oder unter karten@mandolinen.at.

Ausflug des NFMO

Samstag, 11.06.2022, Abfahrt 08:00 Uhr, Wien 10, Landgutgasse – Ecke Herzgasse (Waldmüllerpark); der Ausflug führt uns nach Zweiersdorf in die Mohr-Sederl-Fruchtwelt (mit Führung).

Mittagessen beim Spanferkelwirt, (Gasthof Mohr), bei Bedarf gibt es auch vegetarische Mittagessen;

nachmittags fahren wir zur gläsernen Burg in Weigelsdorf;

der Abschluss findet, wie gewohnt, beim Heurigen (Münchendorf) statt;

Rückkunft um ca. 20:30 Uhr.

Preis für Anschlusspersonen: € 54.-

Vereinskurznachrichten

Mitgliedernachrichten

Aktive Mitglieder: 33

Unterstützende Mitglieder: 97

Geburtstage

Aktive Mitglieder:

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu einem runden bzw. halbrunden Geburtstag: Pia Mühlbauer, Andrea Mühlbauer, Willibald Hailzl, Harald Prevost, Walter Wieselberg und Stefan Platzler;

Unterstützende Mitglieder:

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern zum runden Geburtstag: Frau Elisabeth Hauer, Frau Hanne Ischpold, Frau Hannelore Mühlbauer und Herrn Fritz Mayer.

Würdigungen

GERHARD PILHATSCH, geboren 1944, lernt im Erwachsenenalter als Autodidakt, inspiriert durch seine Tochter Claudia, Mandoline und Mandola. Seit 1984 ist er aktives Mitglied im Neuen Favoritner Mandolinenorchester, und die wöchentliche Probe des Orchesters gehört ab nun zu den Fixpunkten in seinem Leben. Das Mandolinen- und Gitarrenseminar des VAMÖ dient ihm alljährlich als willkommene Fortbildungsveranstaltung. Hier knüpft Gerhard Pilhatsch auch wertvolle Kontakte, die ihm dann in seiner Funktion als Obmann zugutekommen werden.

1889 übernimmt er gemeinsam mit dem zweiten Obmann Ernst Vanorek das Neue Favoritner Mandolinenorchester und führt es in den weiteren Jahren seines Bestehens in die großen Konzerthallen, wie dem Konzerthaus und dem Theater Akzent. An Stelle von kleineren Konzerten mit relativ wenigen Besucher*innen, organisiert der neue Vorstand unter der Obmannschaft von Gerhard Pilhatsch nun jährlich zwei große Konzerte mit ca. 360 Besuchern. Er intensiviert die Nachwuchssuche, die ihm auch jetzt noch ein großes Anliegen ist, und geht mit anderen Orchestermitgliedern auch in die Schulen, um die Mandoline vorzustellen.

In seiner Zeit als Obmann wird der Kontakt zur Bezirksvertretung des 10. Wiener Gemeindebezirks ausgebaut und gepflegt. Immer wieder ist das Orchester Kooperationspartner des Vereins „Kultur 10“ und als Gast im Probelokal in der Hasengasse. In diesem Lokal findet auch fast jeden Herbst die „Mandoline anders“ statt. Ein Mandolinabend mit internationalen Gästen und mit musikalischen Darbietungen aus dem Bereich des Jazz, Blues und Latin – ein Engagement, das vor allem vom Vereinsvorstand und den Familienmitgliedern desselben organisiert und getragen wurde.



Gerhard Pilhatsch an seiner Mandola während einer Probe | Foto: Günter Mik

Aufgrund des großen Interesses an den Konzerten werden immer neue Spielstätten gesucht. Das Orchester findet eine vorübergehende Heimat im Haus der Begegnung in Wien 10. Doch auch diese Spielstätte wird bald zu klein. Die Öffentlichkeitsarbeit, die Gerhard Pilhatsch und der Vorstand leisten, führt zu größerem Publikumsinteresse und auch größeren Besucherzahlen. Das steigende Interesse des Publikums ist sicher auch auf die gute Zusammenarbeit zwischen dem Obmann Gerhard Pilhatsch und der musikalischen Leitung des Orchesters Heinz Kohser zurückzuführen, wie auch auf die Pflege der Kontakte zu den Künstlerinnen und Künstlern, die immer wieder mit dem Orchester auftreten. Die neu gestaltete Web-Site und die Nutzung der sozialen Medien bringen das Orchester noch näher an sein Publikum heran. Konzertreisen und gemeinsame Auftritte mit dem Anhaltinischen Zupforchester aus Dessau-

Roßlau stellen sicher einen weiteren Höhepunkt in Arbeit des engagierten Obmanns Gerhard Pilhatsch dar. Die Kooperation mit dem Anhaltinischen Zupforchester wurde äußerst erfolgreich gestaltet und führte nicht nur zu musikalischer, sondern auch zu freundschaftlicher Verbundenheit.

33 Jahre ist Gerhard Pilhatsch dem Verein des NFMO mit großem Engagement und höchst erfolgreich vorgestanden. Wir Orchestermitglieder sind dir, lieber Gerhard, zu großem Dank verpflichtet. Du hast durch deine Organisation und durch deinen unermüdlichen Einsatz das Orchester zu großen Erfolgen führen können. Du hast es verstanden, die Menschen um dich herum zu motivieren, dich auf deinem Weg zu begleiten und diesen kreativ zu gestalten. Wir freuen uns, dass du uns im Orchester erhalten bleibst und uns weiterhin an deiner „schnellen“ Mandola begleiten wirst.

GERTI HUBER als Stütze des Vereines zu bezeichnen ist, gelinde gesagt, eine kleine Untertreibung. Schon während ihrer beruflichen Tätigkeit als Professorin an der Pädagogischen Akademie entdeckt sie die Liebe zur Mandoline und wird dann 2004 aktives Mitglied im Neuen Favoritner Mandolinenorchester. Sie findet ihren Platz im Orchester in der 2. Mandoline und ist in einigen Konzerten auch in einem Solopart zu hören. Und je länger sie dem Orchester angehört, desto mehr Ämter und Aufgaben sammeln sich um sie herum, und sie nimmt sich derer mit dem ihr eigenen aufrichtigen Engagement auch an.

Schon lange vor ihrer Tätigkeit als Obmann-Stellvertreterin an der Seite des Obmanns Gerhard Pilhatsch übernimmt sie von Erika Lang den Kartenverkauf für die Orchesterkonzerte. Und nach der Wahl in den eigentlichen Vereinsvorstand im Jahr 2017 wird sie zur kongenialen Vorstandspartnerin des Vereinsobmanns Gerhard Pilhatsch. Sie übernimmt nun auch in Abstimmung mit der musikalischen Leitung des Orchesters die Kontakte zu den Künstlerinnen und Künstlern. In der Simm-City, dem bevorzugten Konzertsaal des Orchesters, wird sie zum gerngesehenen Gast für die Planung, Vorbereitung und Organisation der Orchesterkonzerte.

Ihr obliegt bald auch die Organisation der Konzerte in den Häusern zum Leben, und in der Covid-Zeit ist sie – wie selbstverständlich – auch die Präventionsbeauftragte des Neuen Favoritner Mandolinenorchesters und achtet konsequent auf die Einhaltung der Regeln.



Gerti Huber in der 2. Mandoline während einer Probe des NFMO | Foto: Günter Mik

Sie ist für uns Orchestermitglieder in der Organisatorin im täglichen Vereinslebens nicht mehr wegzudenken.

Und auch im internationalen Kontakt zum Anhaltinischen Zupforchester beweist Gerti Huber ihre organisatorischen Fähigkeiten und ihre Kontaktfreudigkeit. Ihre Arbeit für den Verein und für das Orchester ist gekennzeichnet durch Kooperation und Transparenz, durch die Einbeziehung der Orchestermitglieder in ihre Entscheidungen, durch Ausgleich und professionelle Organisation und schließlich ebenso durch die Freude, mit der sie für uns alle tätig war. Liebe Gerti, wir danken dir herzlich für deine umsichtige Ausführung deiner Aufgaben und freuen uns, wenn du uns in der 2. Mandoline noch lange erhalten bleiben wirst.

Mitgliedsbeitrag für 2021

Liebe Mitglieder und Freunde des Orchesters! Bitte zahlen Sie Mitgliedsbeiträge (€ 15.-) und Spenden elektronisch auf unser **neues Vereinkonto** ein:
Neues Favoritner Mandolinenorchester
IBAN: AT44 2011 1845 4692 8300

Der neue Vorstand des NFMO

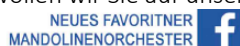
Obmann	Günter Mühlbauer
Obmann-Stellvertreter und Kassier	Manfred Staffe
Kassier-Stellvertreter	Ingunn Villa
Schriftführer	Harald Eichelberger
Schriftführer-Stellvertreterin	Andrea Mühlbauer

Überblick – Termine

08. Mai 2022 Beginn: 16:00 Uhr	Frühlingskonzert des NFMO Rote Rosen bring' ich, schöne Frau	Festsaal Zentrum Simmering Simmeringer Hptstr. 96a 1110 Wien
-----------------------------------	---	--

Wir laden ein – bitte vormerken – rechtzeitig Platz sichern!
Eintrittskarten für alle Veranstaltungen erhalten Sie in erster Linie via E-Mail: karten@mandolinen.at, bei Herrn Gerhard Pilhatsch – Tel.: 0043 677 61360380, bei Orchestermitgliedern und an der Abendkasse am Veranstaltungsort.

Wie immer wollen wir Sie auf unsere aktualisierte Homepage www.mandolinen.at hinweisen und ebenso auf



& ,und wir danken für ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Redaktionsteam. Für den Inhalt verantwortlich: Günter Mühlbauer, Obmann.
Redaktion & Layout: Harald Eichelberger. Illustration und Layout: Günter Mühlbauer